

Ut miene Kinnertied

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank!

Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Wittstock is jo ne olle Ackerbürgerstadt west. As ik noch ne lütte Deern weer, is de Kyritzer Stroot uns Spölplatz west. Morjns klockern sössem würrn de Köh von de Buern ut de Stadt rutdräben un obends, so klockern achten, käms werrer trüch un rin in Stall. Da weer denn ok oft vööl Kohschiet up de Stroot.

Af un an käm ok mol een Auto vörbi, awer süss weer de Stroot frei för uns Kinner tum spööl.

Am leewsten hemm wi Völkerball, Driefball un Halli-Hallo spölt. Awer ok met Murmeln un Glas un Ton. Un Hopse hett uns ok vööl Spaß mookt.

Wo jetzt de Papenbroker Chaussee, de Tankstell und dat Wohnggebiet „Jauchenberg“ (Bohnkamp) is, da weer fröher Acker von de Kirch, von Pflegeheim un von de Buern, dat güng bet hoch tum lütten Wald. Up de rechte Siet von de Papenbroker Chaussee, da wo jetzt de Wohnblöck stoohn, da weern

de Schüüns von de Buern. Noh de Ernt würr da dat Korn dösch un Stroh un Heu förn Winter inloogert.

As ik denn öller würr, so af teihn Joohr, müssten wi in de Harvstferien bi de Buern Tüfeln sammeln, ümmer hinnern Roder her. Daföör hemm wi von denn Buern siene Frau twee Klappstulln mit onnich Lärwerkost un Schinken krägn, un denn noch een Liter Melk un twee Mark. Mensch, wat weern wi stolz!

Twee Mark weer damools vööl Jeld. Von dat Jeld bün ik för fiefontwintich Penning in't Kino gohn un för denn Rest heff ik mi Reclam-Böcker köfft, dat Stück för fiefunvördich Penning. Ik heff doch schon as Kind so jern lääst.

Ach so, dat harr ik bald noch vergäten. Ik heff doch ok noch ne lütte Schwester, de heet Astrid. Eene ut uns Plattdütsche Runn - damols wär se noch Heidi Greve - is met ehr tohoop in eene Klass goohn.

För hüt sall dat nooch sin, anernmool giff dat mehr ut mien Läwen.

Karin Kranz, Wittstock

Achtes Elbfest in Beuster: Kanuausflüge und Kunsthandwerk

BEUSTER/SEEHAUSEN. Am 29. Juni wird es in Beuster in der benachbarten Altmark wieder ein Elbfest geben. Im Laufe des Tages erwartet die Gäste ein buntes Programm mit viel Musik. Für die Kinder wird es eine Strohhüpfburg, viele Möglichkeiten zum Spielen und wetterbedingt die Möglichkeit geben, sich im Elbwasser zu erfrischen.

Ein Ausflug im Kanu auf der Alten Elbe dürfe „dabei nicht fehlen“, so die Veranstalter.

Kutschfahrten durch die Landschaft gehören ebenso zum Programm. Hobbykünstler geben einen Einblick in ihre Arbeit und bieten kunsthandwerkliche Dekorationsartikel an. Der veranstaltende Verein nimmt noch Anmeldungen an. Standgebühr wird nicht erhoben. Die Standzeit ist von 11 bis 17 Uhr. Anmeldungen werden von Ines Reetz unter Tel. 039397/41272 oder E-Mail: reetzer@gmx.de entgegengenommen.

Rock-Konzert in Berge mit „Grandma’s Darling’s“

BERGE. Am 6. Juli findet ab 21 Uhr auf dem Berger Anger ein Konzert mit der Live-Band „Grandma’s Darling’s“ statt. Die

Band spielt Rockmusik, Blues und gängige Oldies. Einlass ist ab 20 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. *WS*

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Tel. 0 38 77/95 44 44		
Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
Tel. 0 38 77/56 53 88		
WG „Elbstrom“ e. G.		
Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz		
Rabensteig 10 19322 Wittenberge		
Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44		
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe		
Parkstraße 90 19322 Wittenberge		
Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36		
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		

Shakti und Mathias Paqué sind „Mon Mari et Moi“. Foto: Agentur

Schlupfloch aus dem Alltag

Die Musik-Duos „Mélange“ und „Mon Mari et Moi“ spielen im Schlossmuseum

WOLFSHAGEN/GROB PAN-KOW. Auf zwei Konzerte mit hochkarätigen Musikern können sich Besucher des Schloss-Museums Wolfsburg freuen. Shakti und Mathias Paqué sind „Mon Mari et Moi“, können Tangelos aus dem Alltag bieten. Eigenwillige Songs, die durch Geschichten zusammengehalten werden: Geschichten vom richtigen Pink, Gute-Laune-Verbreitern, Mädchen mit Provinzhörnern, dem Highlight der Woche, Schokola-

sie ihren Stil selbst. Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) und Mathias (Gitarre, Gesang und – eigene Angabe – „andere Effekthasche-reien“) spielen Lieder, die ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag bieten. Eigenwillige Songs, die durch Geschichten zusammengehalten werden: Geschichten vom richtigen Pink, Gute-Laune-Verbreitern, Mädchen mit Provinzhörnern, dem Highlight der Woche, Schokola-

denis oder Tanzflächenrand-sitzern. Ihre Lieder sind alle auf Deutsch.

Am Sonntag, 30. Juni, spielt um 15 Uhr das Leipziger Duo „Mélange“ in der besonderen Instrumentenkombination von Flöte (Almut Unger) und Marimba (Thomas Laukel). Neben Tangos von Astor Piazzolla werden auch klassische und romantische Stücke, zum Beispiel von E. Granados und F. Gragnani, zu hören sein. Das Publikum er-

wartet in mehrfacher Hinsicht eine „Mélange“. Die verschiedenen Flöten verschmelzen mit den Tönen des xylophonartigen Schlaginstrumentes zu einem Klanggemisch. Die gespielten Werke sind größtenteils extra für die besondere Besetzung komponiert oder arrangiert und bilden eine Mischung aus den verschiedensten Musikstilen und Epochen. Almut Unger wurde in Leipzig geboren und absolvierte ein künstlerisches Stu-



Flöte trifft Marimba: Das Duo „Mélange“ spielt Tango, Klassik und romantische Lieder. Foto: Duo mélange

dium im Hauptfach Querflöte an den Musikhochschulen in Weimar, Budapest und Leipzig. Thomas Laukel wuchs in Kassel auf und studierte klassisches Schlagwerk an der Musikhochschule Hannover, an der Universität der Künste Berlin sowie in der Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin. Das Duo „Mélange“ wurde 1998 gegründet und ist damit das deutschlandweit erste Ensemble dieser Art. *dre*

Der Eintritt für das Museum mit der Ausstellung von vielfältigen Filzarbeiten (Masha Lofft) inklusive des Besuchs der Konzerte ist kostenpflichtig. Das Schlossmuseum empfiehlt Kaffee und den selbstgebackenen Kuchen in den Schlossräumen. Um Anmeldung zu den Veranstaltungen wird gebeten unter Tel. 038789/61063.

Advent der Gefühle

Adventskonzert mit Claudia Jung, Michael Hirte, den Ladinern und Graziano

WITTENBERGE. In diesem Jahr erwartet die Gäste des Wittenberger Kultur- und Festspielhauses am Freitag, dem 29. November, ab 16 Uhr ein weihnachtlicher Schlagnachmittag im Großen Saal. Passend zum ersten Adventswochenende lautet die Show „Advent der Gefühle – Die Weihnachtstournee“ die Vorweihnachtszeit ein.

Das Publikum könne sich auf viele bekannte Gesichter freuen, so die Veranstalter. Claudia Jung ist seit mehr als 35 Jahren in der Schlagerszene unterwegs. Die Sängerin wird an dem Abend als Moderatorin durch die etwa dreistündige Show führen – und einige Gäste begrüßen.

Michael Hirte ging als Sieger aus der zweiten Staffel der Castingshow „Das Supertalent“

hervor, die 2008 vom Fernsehsender RTL ausgestrahlt wurde. Der gebürtige Brandenburger hat trotz seines großen Erfolges nie die Bodenhaftung verloren. Die Passion für sein Instrument, die Mundharmonika, übermittelte er seinen Zuhörern.

Zu den Gästen des Abends werden auch „Die Ladinern“ zählen. Die Südtiroler Musikgruppe, bestehend aus dem Duo Joakin Stuffer (Gitarre, Gesang) und Otto Demetz (Akkordeon, Keyboard, Gesang), hat bereits Musikgeschichte geschrieben im gesamten deutschsprachigen Raum. Die Musik lässt die Schönheit der Dolomiten erahnen; die Berge sind oft zentrales Thema ihrer Lieder. Gäste dürfen sich nun auch auf melodische Weihnachtsklänge des Duos freuen.

Graziano Facchini, alias „Graziano“ bietet mit seiner Stimme das i-Tüpfelchen der Show. Der aus Südtirols Hauptstadt Bozen stammende Sänger wuchs am Gardasee auf und nahm bereits mit vier Jahren am „Zecchino d'oro“, dem größten Gesangswettbewerb für Kinder im italienischen Fernsehen, teil. Später lernte er Schlagzeug und Keyboard und besuchte das Musik-konservatorium in Bozen. Danach trat er jahrelang als Musiker auf und arbeitete als Musik-lehrer für Kinder. 2004 wurde er vom Schlagerproduzenten Luis Stuflesser entdeckt. Graziano wechselte zum deutschsprachigen Schlager und veröffentlichte im Jahr darauf seine erste Single „Amore mio, ich bin dir nah“.

Neben vielen bekannten Hits der einzelnen Künstler können sich die Gäste auf Interpretationen der bekanntesten Weihnachtsongs aus aller Welt freuen – passend zur weihnachtlichen Dekoration in glitzerndem Licht. In der Pause stehen die Künstler für Autogramme und kurze Gespräche zur Verfügung. *WS*

Tickets: Touristinformation Wittenberge, Paul-Linke-Platz 1, Tel. 03877 9291-81/-82 (auch auf Rechnung), per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online unter www.kulturhaus-wittenberge.de

Claudia Jung, Michael Hirte, die Ladinern und Graziano wollen mit weihnachtlichen Songs Lust auf das Fest der Feste machen.
Foto: Manfred Esser



HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Fax-Notruf für Gehörlose:	112
Behördenruf:	115
Krankentransport:	0331/1 92 22
Apotheken:	0800/0 02 28 33
Frauen in Not:	03877/40 36 84
	0173/7 80 55 33
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Anonyme Alkoholiker:	0151/ 53189891
Weißer Ring:	116 006
	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte:	116 117
Augenärzte:	0331/98 22 98 98
Kinderärzte:	01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
EC- & Kreditkarten: 116 116	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung	Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin	Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg	
Tel. 03877/92 32 25	
Mobil 0173/9 66 51 53	
Mediaberater	Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe	
Tel. 03395/76 21 30	
ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt	anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM	
Wochenspiegel	Vertrieb
Rathausstraße 47	MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
19322 Wittenberge	Telefon: 03877/923251
Telefon: 03877/92 32 0	
Fax: 03877/92 32 26	
info.prg@wochenspiegel-brb.de	
www.wochenspiegel-brb.de	
Verlag	Druck
Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Pressdruck Potsdam GmbH
	Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024.
Ingo Höhn	Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Christel Walter	
Mediaberatung	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion	
Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk	
Dominik Bahgat (db)	
Vanessa Gottschalk (vg)	
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	